

Pressemitteilung \ 24. Februar 2012

Weltweit erste Beerenauslese vom Roten Riesling geerntet

Das Weingut Baron Knyphausen als einer der Pioniere der autochthonen Rebsorte Roter Riesling keltert im Jahrgang 2011 einen weltweit bisher einzigartigen Wein

Eltville-Erbach, 24. Februar 2012

Der Rote Riesling gilt als die Mutterrebsorte des Rieslings wie wir ihn heute kennen und noch vor 400 Jahren waren weite Rebflächen des Rheingaus mit Rotem Riesling bestockt. Da der jetzige Riesling jedoch stabilere Erträge lieferte, geriet der Rote Riesling mit der Zeit in Vergessenheit und überlebte nur in Form einiger weniger Stöcke im Rudesheimer Berg und der Hessischen Bergstraße. Inzwischen wurde diese Rebsorte von der Universität Geisenheim rekultiviert und das Weingut Baron Knyphausen ist eines der wenigen Weingüter, die für ein Wiederaufstockungsprogramm ausgewählt wurden. Die gesamte mit Rotem Riesling bestockte Fläche beträgt weltweit zurzeit nur ca. 12 Hektar. Angebaut wird die Rebsorte vom Weingut Baron Knyphausen in der Ersten Lage Erbacher Hohenrain.

Nach einem Jahrgang 2010, der als Scharfrichter in die Geschichte eingehen wird, der aber auch durch einen weitgehenden Verzicht auf Entsäuerung solitäre Weine mit einer bisher unbekanntem Konzentration und Säurestruktur ermöglichte, stellt 2011 wohl die Antipode davon dar. „Der Jahrgang 2010 kann für uns als Höhepunkt unseres bisherigen Schaffens gelten“ freut sich Dr. Wolfgang E. Frank, Geschäftsführer des Weingutes Baron Knyphausen. „Er hat uns zwei Sondereditionen – Royal Blue und Imperial Yellow – ermöglicht, die in ihrem Essenzcharakter das Destillat dieses extrem schwierigen, aber in der Spitze auch einzigartigen Jahrgangs in der Flasche darstellen. Während das Jahr 2010 durch Komplexität, Tiefe, Struktur und Säure charakterisiert ist, sind die Merkmale beim Jahrgang 2011 Fruchtopulenz und Reife. Ich denke jedoch nicht, dass 2011 meilenweit über dem Jahrgang 2010 steht und mit den Legenden 1811 und 1911 genannt werden sollte –anscheinend braucht man immer neue Superlative –, speziell da es hierfür auch noch viel zu früh wäre. Als ausgezeichneten Jahrgang kann man ihn allerdings bereits jetzt schon bezeichnen.“

Auf jeden Fall war es dem Weingut Baron Knyphausen möglich, im Jahr 2011 die weltweit erste Beerenauslese vom Roten Riesling zu keltern. „Der Wein mit einem Mostgewicht von 138° Oechsle ist zwar noch nicht gefüllt,“ erklärt Vertriebsleiterin Heide Hennecken „wir möchten unseren Kunden jedoch bereits auf der ProWein 2012 die Möglichkeit eröffnen, diesen einzigartigen Wein als Fassprobe zu verkosten“.

Während der drei Messtage besteht die Gelegenheit dieses Unikat zusammen mit einer speziellen Auswahl gereifter Rieslinge zu verkosten. „Neben der Beerenauslese vom Roten Riesling möchten wir unseren Kunden auch einige gereifte Rieslinge präsentieren,“ meint Dr. Frank „da diese Weine zum Einen als ideale Essensbegleiter prädestiniert für die Spitzengastronomie sind und wir zum Anderen die zum Teil legendäre Lagerfähigkeit von Riesling aufzeigen wollen. Bewusst möchten wir so auch einen Kontrapunkt zu der immer weiter um sich greifenden Manie setzen, Weine in Ihrer allerersten Jugend zu trinken, lange bevor sie Ihre eigentliche Trinkreife erlangt haben“.

Die Verkostung findet täglich zwischen 14.00 und 15.00 Uhr an Stand des Weingutes Baron Knyphausen in Halle 4 – Stand H50 statt.

Schon im Jahr 1141 wurde der „Draiser Hof“, der das heutige Weingut Baron Knyphausen beherbergt, von den Zisterziensern der Abtei Kloster Eberbach als Dependance (*Grangie*) zur Bewirtschaftung von Weinbergen und Ackerflächen in Eltville und Erbach errichtet. 1818 hat die Familie des heutigen Eigentümers das Weingut und die zugehörigen Ländereien erworben. Das Weingut Baron Knyphausen bewirtschaftet 22 ha an Weinbergen in traditionsreichen Lagen wie Erbacher Marcobrunn und Hattenheimer Wisselbrunnen, die mit 96 % Riesling und 4 % Spätburgunder bestockt sind. Weiterhin wird auf dem Draiser Hof seit dem Jahr 2000 auch ein kleines Hotel mit Veranstaltungsräumen für Events sowie Tagungen und ein Weinladen betrieben.

Das Ziel der Grapevault Wine Fund No. 1 GmbH & Co KG ist es, Investoren an der gesamten Wertschöpfungskette der Premiumweinindustrie teilhaben zu lassen. Der Schwerpunkt des Fonds liegt in der Beteiligung sowie dem Erwerb von Spitzenreblflächen und Weingütern. Weitere Geschäftsfelder sind der Handel mit Sammlerweinen bzw. Raritäten sowie die Entwicklung und Vermarktung neuer und innovativer Technologien, als Lösungen für latent vorhandene Probleme in der Weinindustrie.

Anzahl Zeilen: 48 / Anzahl Wörter: 630

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

PRESSEKONTAKT

Weingut Baron Knyphausen GmbH & Co. KG

Dr.-Ing. Wolfgang E. Frank (*Geschäftsführer*)

Erbacher Straße 28

65346 Eltville-Erbach

Telefon: + 49 (0)6123 / 790 71 - 12

Telefax: + 49 (0)6123 / 790 71 - 18

wolfgang.frank@baron-knyphausen.de

www.baron-knyphausen.de

Grapevault Wine Investments GmbH

Dr.-Ing. Wolfgang E. Frank (*Geschäftsführer*)

Bahnhofstraße 9

82041 Deisenhofen

Telefon: +49 (0)89 / 441 18 43 - 11

Fax: + 49 (0)89 / 441 18 43 - 23

wolfgang.frank@grapevault.com

www.grapevault.com